



SPECIAL EDITION



Unser Clubheim

Vorwort

Liebe Mitglieder und Freunde des FHC!

Nachdem ich diese Sonderausgabe unseres FHC Magazins zum ersten Mal gelesen habe, wurde mir noch einmal richtig bewusst, in was für einem tollen Verein ich die Ehre und Freude habe, der erste Vorsitzende zu sein!



In einer Zeit, in der ehrenamtliches Engagement leider wirklich nicht mehr selbstverständlich ist, kann in unserem Club ein einziges Geschenk eine extrem starke Gemeinschaftsaktion auslösen. Davon und auch Einiges zur langen Geschichte unseres Clubheims könnt ihr in diesem Heft lesen.

Und auch wenn die Arbeiten, von denen hier berichtet wird, noch nicht zu 100 % abgeschlossen sind, freue ich mich schon jetzt sehr, dass wir als Hockey-Gemeinschaft unser Clubheim wieder zum Mittelpunkt unseres Vereinslebens gemacht haben!

Jetzt aber wünsche ich viel Spaß und gute Unterhaltung beim Lesen,
euer

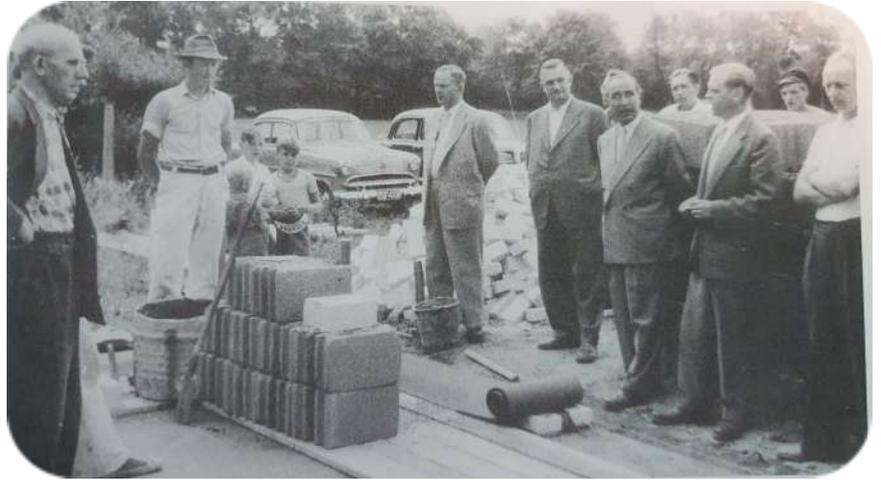
Jörg Petersen

Das Clubheim - back to the roots

Wir gehen jetzt sehr, sehr weit in der Zeit zurück und finden uns im Jahr 1956 wieder!

Am 23. Juli dieses Jahres wurde im Stadion der Grundstein für unser heutiges Clubheim gelegt!

Auch damals schon galt, dass vieles im FHC nur mit viel Fleiß, Schweiß und dem herausragenden Engagement unserer Clubmitglieder gelingt, so natürlich auch der Bau unseres Clubheims.



Deshalb waren es auch nicht nur die Handwerker der am Bau beteiligten Firmen die schon 14 Tage nach dem Beginn der Arbeiten das Richtfest feiern konnten,

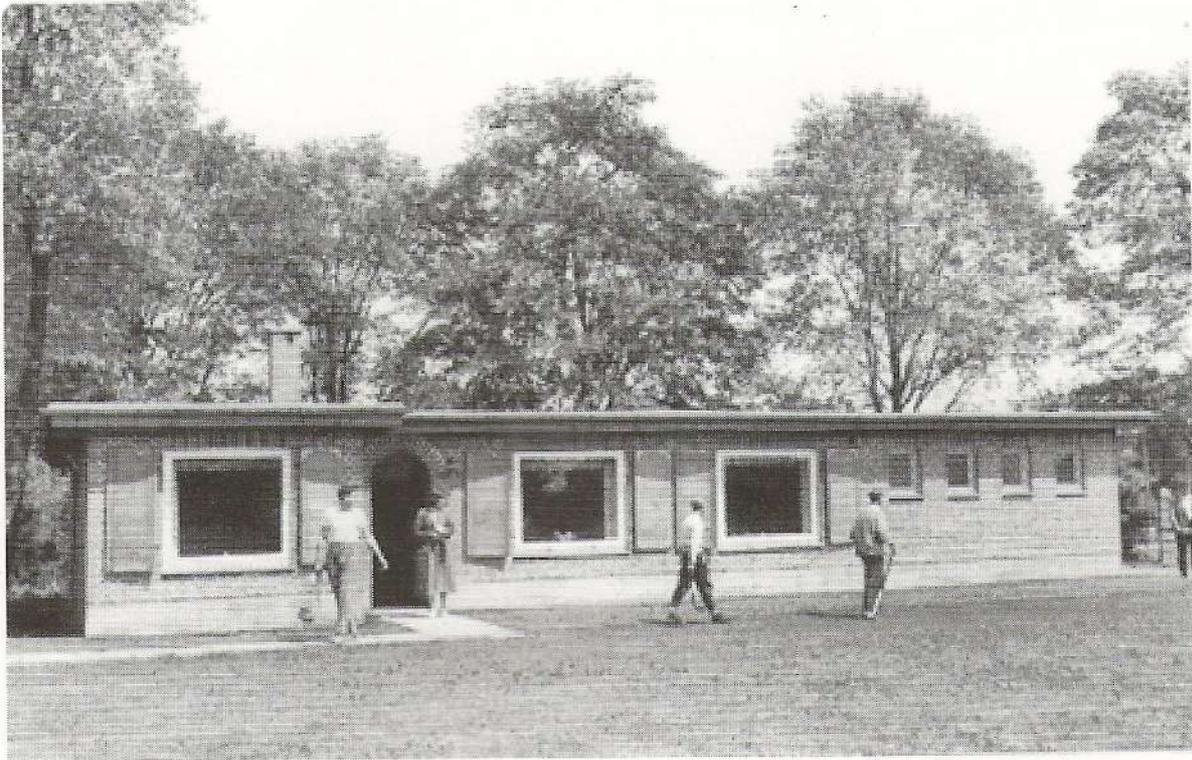
Auf dem Foto von diesem für den FHC wichtigen Ereignis kann man gut die strahlenden Gesichter aller Anwesenden erkennen und man kann sicherlich davon ausgehen, dass dabei eine ganze Menge „gekloppt“ wurde!

Nach seiner Fertigstellung und Einweihung im Jahr 1957 wurde das Clubheim neben dem Sportplatz schnell zum gerne genutzten Treffpunkt für unsere Mitglieder!

Hier wurden Siege gefeiert, Niederlagen verarbeitet und natürlich auch viele Feste gefeiert!



Die Zeiten waren wirklich anders damals. Sicherlich auch aufgrund der sportlichen Erfolge zur damaligen Zeit wurde in der lokalen Presse auch regelmäßig über den FHC berichtet! Und so war es keine wirkliche Überraschung, dass die Einweihung unseres Clubheims es 1957 in die Zeitung geschafft hat:



Clubheim-Einweihung beim FHTC

In zweijähriger Bauzeit von Klubmitgliedern geschaffen

In Anwesenheit des Vorsitzenden des Kreissportverbandes Herbert Henning weihte der Flensburger Tennis- und Hockey-Club sein in zweijähriger Arbeit, zum großen Teil in Eigenleistung, erbautes Jugendheim in einer kleinen Feierstunde ein. Das schmucke Heim auf dem Hockeyplatz am Stadion umfaßt neben zwei Umkleide- und Duschräumen einen Tagesraum, ein Vorstandszimmer und eine Küche. Mit seiner einfachen, aber geschmackvollen Inneneinrichtung ist es so recht ein Schmuckstück und dürfte das „Herz des Clubs“ werden.

In seiner Begrüßungsansprache ging Vorstandsmitglied Hansen auf die Geschichte des FHTC ein, der 1930 gegründet wurde, vor dem Kriege mehrfach norddeutscher Meister wurde

und nach dem Kriege als schleswig-holsteinischer Meister mehrere Male unser Land bei den deutschen Meisterschaften vertreten hat. Hansen dankte der Stadt Flensburg für die Bereitstellung des Platzes und besonders Herbert Henning für seine Fürsprache im Sportförderungsausschuß.

Anschließend überbrachte Herbert Henning die Glückwünsche des Sportförderungsausschusses und zusammen mit einem Geldgeschenk den Glückwunsch des KSV Flensburg. Ratsherr Scharff beglückwünschte den Verein zu seinem Heim im Namen des Stadtausschusses für Leibesübungen, während Ratsherr Carstensen als Vorsitzender des Vereins „Kameradschaft“ St. Jürgen die Grüße des Nachbarvereins überbrachte.

Modernisierung des Clubheims

Springen wir aber jetzt ganz schnell „zurück in die Zukunft“:

Im Jahr 2023 hatte dieses Clubheim ja doch schon einige Jahre auf dem Buckel und das sah man ihm dann trotz regelmäßiger, kleinerer Instandhaltungsmaßnahmen leider auch an.



Von außen betrachtet fiel das gar nicht so sehr auf, aber die sogenannten „inneren Werte“, die riefen förmlich danach, endlich auf einen modernen Stand gebracht zu werden!

Die Ölheizung des Clubheims verursachte aufgrund der natürlich auch für den FHC erheblich gestiegenen Energiekosten regelmäßig für Schnappatmung beim Kassenwart, immerhin war ihr Verbrauch ein sehr großer Posten in den Ausgaben des FHC.

Am Anfang des Jahres wurden daher einige Vereinsmitglieder, die unseren Verein auch zuvor schon unterstützt hatten, gefragt, ob sie dazu bereit wären, dem FHC bei der Modernisierung des Clubheims finanziell unter die Arme zu greifen.

Dank einiger wirklich sehr großzügigen, aber auch vielen nicht zu vergessenden kleinen Spenden wurde der FHC in die Lage versetzt, den nächsten Meilenstein in Sachen Clubheim in Angriff zu nehmen, und zu dem kommen wir jetzt!

Adieu, Ölheizung!

Die Planungen für den Anschluss an das Fernwärmenetz der Stadtwerke Flensburg und den Abschied von der alten Ölheizung konnten aufgenommen werden und das wurde dann auch umgehend gemacht!

Bereits im April 2023 konnte die neue Anlage eingebaut werden und nach ein paar anfänglichen Justierungsproblemen waren sowohl der Kassenwart als auch die Nutzer zufrieden!

Was jetzt noch fehlt ist die Entscheidung, wie es mit dem Öltank weitergeht, der natürlich nach wie vor hinter dem Clubheim in der Erde „verbuddelt“ ist.

Wahrscheinlich wird der Tank nun gründlich gereinigt und anschließend mit Sand verfüllt, das scheint die sinnvollste Vorgehensweise zu sein.

Mit der Zahlung der Rechnung in Höhe von immerhin 11.500 € war dieser wichtige Teil der Modernisierung unseren Clubheims dann soweit abgeschlossen. Unser Kassenwart durfte sich allerdings auch noch über einen Zuschuss für den Umbau über 2.500 € vom Landessportverband Schleswig-Holstein freuen!



Aber wir wären ja nicht der FHC, wenn wir es bei halben Sachen belassen würden und deshalb ging es dann natürlich weiter!

Nachdem also das Thema Heizung mit diesem Umbau erfolgreich abgeschlossen werden konnte, wurde ein Kassensturz vorgenommen und es wurde festgestellt, dass unser Verein glücklicherweise finanziell recht gut aufgestellt war.

Da jedoch niemand wissen kann, was die Zukunft so bringt, wurde in einem ersten Schritt beschlossen, die bereits sehr marode Bestuhlung des Clubheims zu erneuern!

Es wurde neue Stühle für innen und auch für die Terrasse beschafft, alle in Gastro-Qualität, damit auch die hoffentlich wieder so lange halten wie die alten.

Ein Geschenk sorgt für viel, viel Arbeit



Dann kam der September 2023 und unser Mitglied Thomas Krohn hatte die Gelegenheit, kostenlos eine recht neue Einbau-Küche bekommen zu können. Nach einer wirklich nur sehr kurzen Diskussion im Vorstand wurde beschlossen, mit dieser Küche unsere alte im Clubheim zu ersetzen.

Ganz fix wurde ebenfalls festgelegt, dass bei dieser Gelegenheit der gesamte Küchenbereich inklusive des Tresens komplett saniert werden sollte, denn nicht nur die vorhandenen Geräte, auch der Boden in der Küche war doch sehr in die Jahre gekommen und von hygienisch konnte da mittlerweile definitiv keine Rede mehr sein.

In den ersten Arbeitstagen ging es hauptsächlich ums Herausreißen. Natürlich musste immer darauf geachtet werden, dabei nicht zu viel zu zerstören.



Sämtliche Möbel raus und direkt ab damit auf den Müll. Da waren einige Fahrten zum Recyclinghof in Kauslund und viele kräftig anpackende Hände erforderlich. Von der alten Küchen-Einrichtung blieb eigentlich nur der große Kühlschrank übrig.

Selbst die auf dem oberen Bild noch zu sehende Trennwand zwischen Küchenbereich und Clubraum wurde tatsächlich vollständig ausgebaut, auch wenn der Bereich auf dem Foto anlässlich unseres Tags der offenen Tür richtig gut und vor allem aufgeräumt aussah.

Arbeit, Arbeit, Arbeit...

Bei diesen Arbeiten wurde dann auch ein über die Jahre vergessener Kellerraum unter der Küche wiederentdeckt. Der musste allerdings erst einmal trockengelegt werden, stand doch das Wasser da drin ganz schön hoch.

Ob dieser Keller später wieder aktiv genutzt werden soll, das steht noch nicht fest, trotzdem konnte man den selbstverständlich nicht in diesem Zustand lassen, denn ein ständig nasser Keller kann auch für das Gesamtgebäude natürlich nicht gerade vorteilhaft!

Irgendwann war jedoch diese „Phase der Zerstörung“ beendet und es wurde endlich mit dem Wiederaufbau begonnen.

Und auch wenn man das anfangs noch gar nicht richtig erkennen konnte begann jetzt die Zeit der Spezialisten unter unseren vielen Freiwilligen:



„Schloti“ kümmerte sich z. B. um die Wände, spachtelte, verputzte und strich sie auch gleich neu, teils antiquierte Stromkabel wurden ausgetauscht, neue Sicherungen eingebaut und neue Steckdosen gesetzt, Bodenfliesen wurden gegen neue getauscht, und, und, und...

Zum Glück haben wir im FHC meist nur sehr geringe Schwierigkeiten Freiwillige für solche Arbeiten zu gewinnen, bei denen wir uns auch an dieser Stelle ganz herzlich bedanken möchten!

Hier sind schon die ersten „Erfolge“ gut zu erkennen. Die Wände sind neu gestrichen, die Steckdosen sind vorbereitet und die neue Wandheizung ist auch schon in Betrieb.



Arbeit, Arbeit, Arbeit...

Und da die ganzen Arbeiten während der Hallensaison stattfanden, war zum Glück der Trainings- und Spielbetrieb nicht betroffen und es konnte ungestört gearbeitet werden.

Und gearbeitet wurde reichlich, selbst zwischen Weihnachten und Neujahr:

Während andere sich einfach nur vom vielen Essen erholen wurden hier die angesammelten Kalorien mit viel Arbeit aktiv bekämpft!



Oben ist ein Blick auf die Rückseite unseres zukünftigen Tresens. Der sieht jetzt bereits richtig gut aus, aber wenn dort erst einmal die neue Arbeitsplatte verbaut ist, dann ist der nicht wieder zu erkennen.



Mittlerweile hat auch der Einbau der neuen Küche begonnen, nach der Fernwärme schließen die Stadtwerke Flensburg unser Clubheim jetzt auch noch an ihr Glasfasernetz an und wenn es so weitergeht, dann können wir alle uns spätestens zum Beginn der Feldsaison auf ein wirklich schönes und frisch renoviertes Clubheim freuen, das dann hoffentlich wieder der Mittelpunkt unseres Clublebens sein wird!

Was allerdings noch fehlt ist ein Wechsel der Wasserversorgung des Clubheims, die zur Zeit über das Stadion stattfindet.

Wer im Sommer nach dem Training duschen wollte, der hat es vermutlich leider schon selbst erlebt, dass das Wasser manchmal nur schwach aus der Leitung tröpfelt.

Die Ursache dafür ist, dass in dem Moment, in dem auf den unteren Plätzen im Stadion die Bewässerung angeworfen wird, der Druck auf der Leitung zum FHC so gering ist, dass bei uns im Clubheim kein Wasser mehr ankommt.

In einer Videokonferenz mit Vertretern des Bereichs Kommunale Immobilien der Stadt Flensburg wurde uns vor Kurzem mitgeteilt, dass der Stadt dieses Problem bereits bekannt ist.



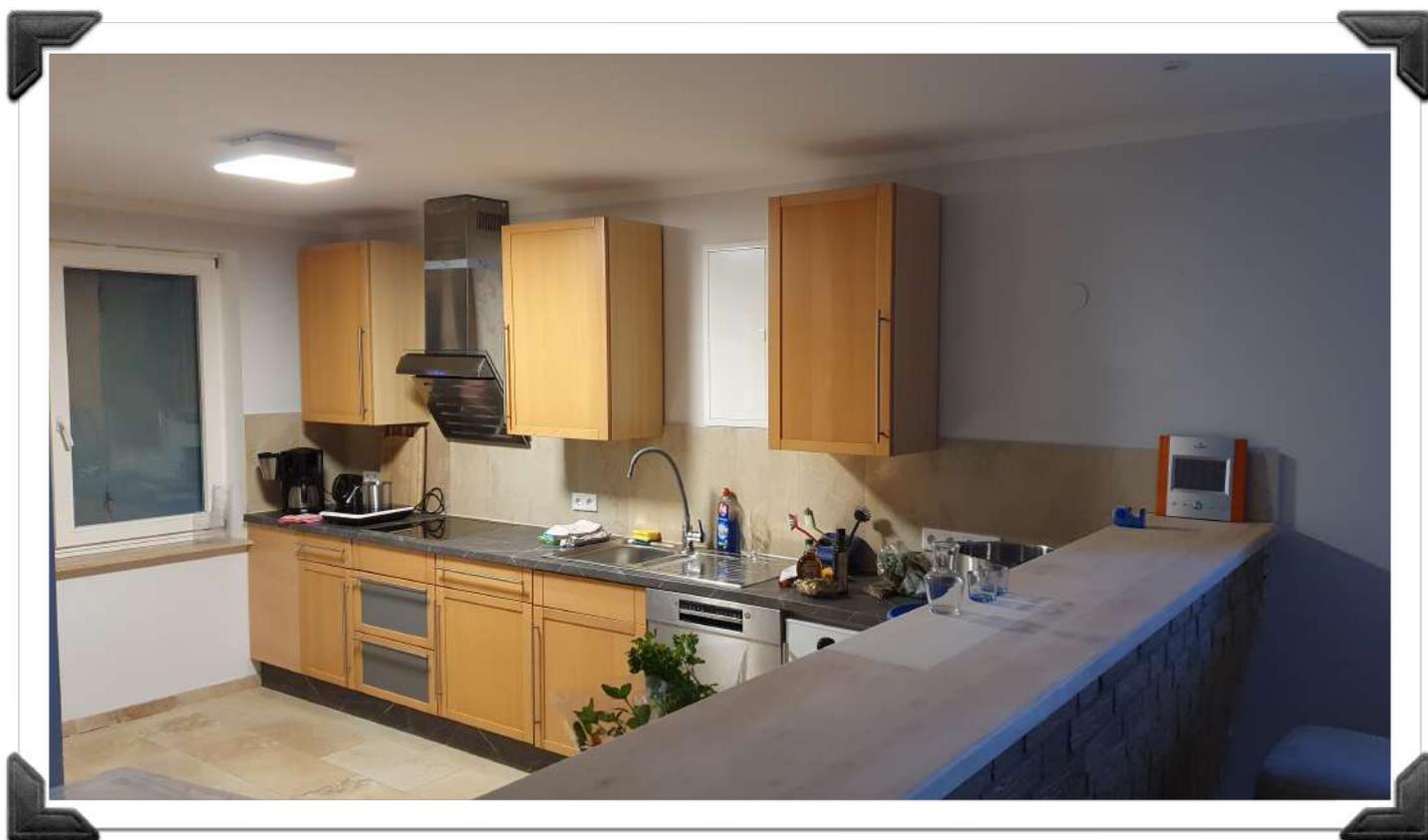
Die Lösung wird voraussichtlich nach Abschluss der Arbeiten auf dem Hauptplatz im Zuge einer vollständig neuen Wasserversorgung für Stadion und Jugendherberge erfolgen:

In dem Zusammenhang wird unser Clubheim dann vermutlich an die Wasserleitung angeschlossen, die das Containerdorf versorgt. Damit sollte dieses Problem dann auch erledigt sein!

Wir haben fertig!

Dann wurde es März und nachdem alle Beteiligten sich jetzt über Monate voll reingehängt haben, ist die neue Küche jetzt tatsächlich fertig geworden!

Rechtzeitig zum Beginn unserer Feldsaison, also der Zeit, in der unser Clubheim logischerweise wieder viel häufiger genutzt werden wird, waren alle Leitungen verlegt, alle Möbel eingebaut und natürlich alles frisch auf Hochglanz poliert! Das Einzige, was jetzt noch fehlt, ist der Umbau des Wasseranschlusses für das Clubheim und die Einrichtung unseres Glasfaseranschlusses.



Die ersten Testgerichte wurden mittlerweile gekocht und der erste richtig große Lasttest für die neue Küche und unseren Küchenchef war dann das Grünkohllessen am 23. März, bei dem alles ausgiebig getestet wurde! Wir können fest davon ausgehen, dass noch viele solcher tollen Abende in unserem Clubheim stattfinden werden!



Freiwillige

Und auch wenn wirklich sehr viele Freiwillige mit angepackt haben, müssen doch Einige besonders hervorgehoben werden, ohne die das alles mit Sicherheit nicht funktioniert hätte:

- **Gesamtorganisation & Sponsor der neuen Bodenfliesen: Josef „Sepp“ Zwicknagel**
- **Sponsor der Küche: Thomas Krohn**
- **Maurer- und Malerarbeiten: Bernd „Schloti“ Schlotfeld**
- **Tischlerarbeiten: Golo Paas**
- **„Anpacker“: Robert Macom, Jörg Petersen, Ewald Rettig**

DANKEN!

Impressum

Flensburger Hockey Club e.V.

Vertreten durch:

Jörg Petersen (1. Vorsitzender)

Sebastian Lembcke (2. Vorsitzender)

Peter Schoolmann (Kassenwart)

Flensburger Hockey-Club e. V.

Ballastkai 8 / 9

24937 Flensburg

E-Mail: info@flensburghockey.de

Internet: <http://www.flensburghockey.de>

Registergericht: Schleswig-Holstein **Amtsgericht Flensburg**

Registernummer: **VR 693 FL**

Verantwortlich für den Inhalt (V.i.S.d.P.)

Michael Schulte

Blücherstraße 9

24944 Flensburg

Mitarbeiten am FHC Magazin

Bei Interesse einfach Mail an redaktion@f-h-c.de